

Titelverteidigung mit 24 Audi-Kundenrennwagen in SRO-Rennserien – Valentino Rossi am Start

- **Audi-Kunden mit zwölf GT3-Rennwagen, sieben Autos in der GT4-Klasse und fünf GT2-Boliden in Imola**
- **Mission Titelverteidigung für Team WRT in GT World Challenge Europe**
- **Weitere Teams von Audi wollen erneut die Titel in GT4 und GT2 holen**

Neuburg a. d. Donau, 30. März 2022 – Audi Sport customer racing zählt auch 2022 zu den wichtigsten Marken in der europaweiten GT-Plattform von Promoter SRO (Stéphane Ratel Organisation). Elf Kundenteams mit insgesamt 24 Rennwagen von Audi Sport starten vom 1. bis 3. April beim Saisonauftakt der SRO-Rennserien auf dem Kurs von Imola. Audi tritt dabei sowohl in der GT3-Rennserie Fanatec GT World Challenge powered by AWS als auch in der GT2 European Series und der GT4 European Series als Titelverteidiger an.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Kundenteams ihre Titel in allen drei Kategorien verteidigen wollen“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „In einem hart umkämpften Markt zählt Audi einmal mehr zu den stärksten Herstellern. Neben zehn Teams, die uns seit teilweise mehr als einem Jahrzehnt treu sind, begrüßen wir mit Boutsen Ginion aus Belgien auch eine neue Kundenmannschaft. Fahrerisch präsentieren sie sich für die vielen Wertungskategorien innerhalb der Rennserien gut aufgestellt. Ganz besonders freut uns, dass sich der vielfache Motorrad-Weltmeister Valentino Rossi für WRT entschieden hat.“ Rossi, der mit der legendären Startnummer 46 an den Start geht, teilt sich das Cockpit mit den Audi Sport-Teamkollegen Nico Müller und Frédéric Vervisch.

Der Italiener ist einer von 15 Fahrern, die im Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS Endurance Cup für das Team WRT starten. Das Team setzt fünf Audi R8 LMS GT3 ein. Die belgische Mannschaft hat im Vorjahr fünf Titel in der europaweiten Rennserie gewonnen. Dieser Wettbewerb umfasst eine Endurance-, eine Sprint- und eine Gesamtwertung. In der Saison 2022 sind in einem Feld von neun Marken nicht weniger als zwölf Audi R8 LMS GT3 eingeschrieben – mehr als je zuvor und die höchste Zahl eines einzelnen Herstellers. Mit Aston Martin, Audi, Bentley, BMW, Ferrari, Lamborghini, McLaren, Mercedes-AMG und Porsche treten neun Sportwagen-Marken gegeneinander an. Das Saintéloc Junior Team aus Frankreich und die beiden deutschen Teams Attempto Racing und Tresor by Car Collection gehen mit je zwei Audi in die 3-Stunden-Langstreckenrennen. Boutsen Ginion aus Belgien bereitet erstmals einen R8 LMS vor. Audi Sport steuert mit Mattia Drudi, Christopher Haase, Dennis Marschall, Christopher Mies, Nico Müller, Patric Niederhauser, Kelvin van der Linde, Frédéric Vervisch, Markus Winkelhock sowie den Vorjahres-Meistern Dries Vanthoor und Charles Weerts elf Piloten zu den Aufgeboten der Teams bei.

Rein privat hingegen sind die Fahrer in den Kategorien GT2 und GT4. Den mit 470 kW (640 PS) stärksten Rennwagen von Audi Sport teilen sich zehn Piloten in der GT2 European Series, in der bis zu sieben Marken vertreten sind. Titelverteidiger High Class Racing aus Dänemark setzt auf eine neue Fahrerkombination für die beiden 50-Minuten-Rennen pro Wochenende. PK Carsport aus Belgien, im Vorjahr Vizemeister, und LP Racing aus Italien verdoppeln ihre Aufgebote auf je zwei Audi R8 LMS GT2.

In der mit 49 Nennungen überaus populären GT4 European Series begrüßt Audi Sport erneut drei Kundenteams aus Frankreich. Audi trifft dort auf die acht Marken Alpine, Aston Martin, BMW, Chevrolet, McLaren, Mercedes-AMG, Porsche und Toyota. Zwei 60-Minuten-Rennen pro Wochenende mit seriennahen Modellen prägen diesen Wettbewerb. Saintéloc Racing setzt drei Audi R8 LMS GT4 ein, darunter ein Auto für die Pro-Am-Titelverteidiger Grégory Guilvert/Fabien Michal. Das Team Fullmotorsport will mit Michael Blanchemain/Christophe Hamon in der Am-Kategorie ebenfalls einen Titel für Audi verteidigen. Der Rennstall bringt insgesamt drei R8 LMS in der europaweiten Serie an den Start. Eine einzelne Nennung des Teams Speedcar rundet das Aufgebot von Audi ab.

Die Fahrer und Teams in Imola

Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS Endurance Cup

- #10 Boutsen Ginion, Adam Eteki/Benjamin Lessennes/Karim Ojjeh
- #11 Tresor by Car Collection, Axel Blom/Lorenzo Patrese/Hugo Valente
- #12 Tresor by Car Collection, Mattia Drudi/Christopher Haase/Luca Ghiotto
- #25 Saintéloc Junior Team, Lucas Légeret/Christopher Mies/Patric Niederhauser
- #26 Saintéloc Junior Team, César Gazeau/Nicolas Baert/Aurélien Panis
- #30 Team WRT, Benjamin Goethe/Thomas Neubauer/Jean-Baptiste Simmenauer
- #31 Team WRT, Finlay Hutchison/Diego Menchaca/Lewis Proctor
- #32 Team WRT, Kelvin van der Linde/Dries Vanthoor/Charles Weerts
- #33 Team WRT, Arnold Robin/Maxime Robin/Ryuichiro Tomita
- #46 Team WRT, Nico Müller/Valentino Rossi/Frédéric Vervisch
- #66 Attempto Racing, Alex Aka/Nicolas Schöll/Marius Zug
- #99 Attempto Racing, Dennis Marschall/Juuso Puhakka/Markus Winkelhock

Fanatec GT2 European Series

- #11 PK Carsport, Stienes Longin/Nicolas Saelens
- #18 LP Racing, Michael Doppelmayr/Elia Erhart
- #67 LP Racing, Henry Hassid
- High Class Racing, Aurelijus Rusteika/Michael Vergers
- #81 PK Carsport, Peter Guelinckx/Bert Longin

GT4 European Series

#3 Team Speedcar, Robert Consani/Benjamin Lariche
#14 Saintéloc Racing, Erwan Bastard/Roe Meyuhas
#21 Saintéloc Racing, Anthony Beltoise/Olivier Estèves
#26 Team Fullmotorsport, Benoît Lison/Cyril Saleilles
#42 Saintéloc Racing, Grégory Guilvert/Fabien Michal
#67 Team Fullmotorsport, Jeremie Lesoudier/Marc Lopez
#69 Team Fullmotorsport, Michael Blanchemain/Christophe Hamon

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
